



## Deutscher Wanderverband informiert den Tourismusausschuss des Deutschen Bundestages

Im Mittelpunkt stand die vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte, erste nationale „Grundlagenuntersuchung Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern“ und ein Dialog zur Chance des Wandertourismus im ländlichen Raum

Pressemeldung 16  
Deutscher Wanderverband  
im Tourismusausschuss

Kassel, 12.4.2011

"Der Wandertourismus ist eine Chance für den Deutschlandtourismus und ein wichtiger Faktor für die Entwicklung ländlicher Räume", resümierte der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundeswirtschaftsminister und Beauftragte der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus, Ernst Burgbacher, MdB. Ute Dicks, Geschäftsführerin des Deutschen Wanderverbandes und ihr Stellvertreter, Erik Neumeyer, hatten zuvor in einer Sitzung des Tourismusausschusses des Deutschen Bundestages am 6. April, unter der Leitung des Vorsitzenden Klaus Brähmig, MdB, die „Grundlagenuntersuchung Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern“ präsentiert sowie die vielseitige Arbeit des Deutschen Wanderverbandes vorgestellt.

Deutscher Wanderverband  
Wilhelmshöher Allee 157-159  
34121 Kassel  
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0  
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10  
info@wanderverband.de  
www.wanderverband.de  
www.wanderbares-deutschland.de

Vertreter aller Fraktionen im Bundestag begrüßten die Studie. Sie zeige, dass der Wandertourismus eine Chance für den Deutschlandtourismus darstelle, besonders für die Entwicklung ländlicher Räume. Die Qualitätsinitiative „Wanderbares Deutschland“, bei der seit zehn Jahren Qualitätswanderwege und Qualitätsgastgeber zertifiziert werden, wurde ebenfalls positiv aufgenommen, denn in funktionierenden Wanderwegenetzen mit regional abgestimmten Konzepten sahen die Mitglieder des Tourismusausschusses eine zukunftsweisende Basis für die erfolgreiche Entwicklung des Wandertourismus in Deutschland.

Die Anwesenden würdigten die ehrenamtliche Leistung der Vereinsaktiven in den Gebirgs- und Wandervereinen in Deutschland. Burgbacher bezeugte "höchsten Respekt vor der Leistung der Aktiven unter dem Dach des Deutschen Wanderverbandes“ und bedankte sich für das hohe gesellschaftliche Engagement der Gebirgs- und Wandervereine, welches allen Bevölkerungsgruppen und den Wanderurlaubern zu Gute käme.

Pressemeldung 16  
Deutscher Wanderverband im  
Tourismusausschuss

Kassel, 11.4.2011

Angeregt diskutiert wurden die vom Deutschen Wanderverband bearbeiteten Felder „Schulwandern“ und „Wandern und Gesundheit“. Ebenfalls im Zentrum des Interesses standen Fragen zur Barrierefreiheit und Erreichbarkeit von Wanderwegen.

Ute Dicks dankte den Mitgliedern des Tourismusausschusses, die sich im Vorfeld der Studie für ihre Durchführung ausgesprochen und engagiert haben. Der Tourismusausschuss habe schon frühzeitig erkannt, dass es einer bundesweiten Studie bedarf, um das enorme Potential der Wanderer transparent zu machen.

Die Grundlagenuntersuchung Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern kann unter [www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de) und unter [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de) heruntergeladen werden.

Deutscher Wanderverband  
Wilhelmshöher Allee 157-159  
34121 Kassel  
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0  
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10  
[info@wanderverband.de](mailto:info@wanderverband.de)  
[www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de)  
[www.wanderbares-deutschland.de](http://www.wanderbares-deutschland.de)

**Pressekontakt:**

Deutscher Wanderverband  
Ute Dicks und Erik Neumeyer  
Tel. (05 61) 9 38 73-0  
E-Mail: [u.dicks@wanderverband.de](mailto:u.dicks@wanderverband.de) und  
[e.neumeyer@wanderverband.de](mailto:e.neumeyer@wanderverband.de)